

Tag 80 des „Zero Emission Race“: Der Renntross erreicht das Ziel Genf

Siegerpodest für das Oerlikon Solar Racing Team

Trübbach (Schweiz) 24. Februar 2011 – Nach rund 30.000 km Fahrtstrecke durch 16 Länder bei häufig widrigen Straßen- und Wetterbedingungen gewinnt der Zerotracer heute das im August 2010 gestartete „Zero Emission Race“ vor heimischem Publikum in Genf. Damit gelingt dem Schweizer Team ein Rekord: Zum ersten Mal in der Geschichte hat ein Elektrogefährt eine derart große Distanz innerhalb von 80 Tagen zurückgelegt.

Heute endet das „Zero Emission Race“ dort, wo es seinen Anfang genommen hat – vor dem UN-Hauptgebäude in Genf. Damit liegen 80 ereignisreiche Renntage hinter den drei teilnehmenden Teams aus unterschiedlichen Ländern. Die Rennbedingungen waren oftmals sehr widrig. Die Wettersituation wechselte zwischen Frost, Schnee, Regen und Hitze – dazu Schotterpisten und schlechte Straßen mit großen Schlaglöchern. Doch selbst die härtesten Bedingungen konnten dem Oerlikon Solar Racing Team mit seinem Zerotracer kaum etwas anhaben. Der Siegeszug des hocheffizienten Elektromobils, das von dem Schweizer Unternehmen Designwerk konstruiert wurde, ließ sich nicht aufhalten. Dabei reichte es nicht aus, heute einfach die Ziellinie vor dem UN Gebäude in Genf als Erster zu passieren. Eine Reihe weiterer Kriterien wie beispielsweise die Reichweite, die Verlässlichkeit des Mobils, die Energie-Effizienz oder auch Sicherheit und Design flossen in die Bewertung in Form eines Punktesystems ein. Regelmäßig wurden die Teams in den einzelnen Ländern vor Aufgaben gestellt, die sie mit ihren abgasfreien Fahrzeugen lösen mussten. Das Oerlikon Solar Racing Team bewährte sich dabei sehr gut und schob sich damit schon frühzeitig auf einen der vorderen Plätze.

„Es ist großartig, dass unser Team dieses sehr anspruchsvolle Rennen gewinnen konnte. Dies zeigt, dass emissionsfreie Mobilitätslösungen auch unter schwierigen Bedingungen alltagstauglich sein können. Der Zerotracer ist ein Meilenstein auf dem Weg, Sonnenenergie in Form von Kraftstoff wirtschaftlich nutzbar zu machen und damit eine echte Alternative für

die mobile Welt von morgen zu schaffen“, sagt Helmut Frankenberger, CEO bei Oerlikon Solar.

Fotos in druckfähiger Qualität sowie weitere Informationen finden Sie unter:

http://www.zerotracer.com/5.Media&News/os%20racing_media_1.html

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Simone Ramser
Senior Public Relations Manager
Oerlikon Solar

Tel. +41 81 784 8141

Fax +41 81 784 6598

communications.solar@oerlikon.com

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) zählt weltweit zu den führenden Hightech-Industriekonzernen mit einem Fokus auf Maschinen- und Anlagenbau. Das Unternehmen steht für innovative Industrielösungen und Spitzentechnologien für Textilmaschinen, Dünnfilm-Beschichtungen, Antriebe, Vakuum- und Solarsysteme sowie Advanced Nanotechnology. Als Unternehmen mit schweizerischem Ursprung und einer über 150-jährigen Tradition ist Oerlikon mit rund 16 000 Mitarbeitern an 157 Standorten in 36 Ländern und einem Umsatz von CHF 2,9 Mrd. 2009 ein Global Player. Das Unternehmen investiert jährlich über CHF 200 Mio. in Forschung und Entwicklung. Mehr als 1 200 Spezialisten entwerfen Produkte und Services von morgen. Das Unternehmen ist in den jeweiligen, globalen Märkten an erster oder zweiter Position.

Über Oerlikon Solar

Oerlikon Solar entwickelt und fertigt praxiserprobte Anlagen und schlüsselfertige Produktionslinien für die Massenproduktion umweltfreundlicher nachhaltiger Dünnschichtsilizium-Solarmodule. Mit seiner amorphen und hochleistungsfähigen Micromorph® Tandem-Technologie hat Oerlikon die Leistungsfähigkeit von Dünnschichtsilizium drastisch verbessert und innovative schlüsselfertige Fertigungslösungen für Dünnschicht-Photovoltaik geschaffen, die neuen Unternehmen den Einstieg in den schnell wachsenden globalen Photovoltaik-Herstellungsmarkt ermöglicht. Mit 14 Produktionsbetrieben von Kunden in sieben Ländern sowie über 3.5 Millionen hergestellten Modulen

und einer weltweiten Produktionskapazität von 450 MW ist Oerlikon Solar führend auf dem Sektor der Dünnschichtsilizium-Solarmodule.

Oerlikon Solar hat bereits im Jahr 1993 die ersten Micromorph[®]-Patente angemeldet. Es war das erste Unternehmen, das die hochleistungsfähige TCO-Schicht (Transparent Conductive Oxide, eine dünne elektrisch leitende Schicht) eingebunden hat. Oerlikon Solar hat auch als erstes Unternehmen das hochleistungsfähige Micromorph[®]-Verfahren kommerziell eingesetzt und den Grossteil seiner Kunden dabei unterstützt, ebenfalls auf dieses Verfahren umzustellen. Bis heute ist dies die einzige bewährte schlüsselfertige Micromorph[®]-Lösung am Markt bei gleichzeitig geringsten Stromerzeugungskosten in €/kWh und nachweislich grösstem Kostensenkungspotenzial für die Zukunft.

Oerlikon Solar hat seinen Hauptsitz in der Schweiz, beschäftigt weltweit etwa 700 Mitarbeiter an 13 Standorten und ist mit zahlreichen Herstellungswerken in Betrieb fast überall auf der Welt vertreten. Das Unternehmen unterhält Verkaufs- und Service-Center in den USA und in Europa sowie in China, Taiwan, Korea, Singapur und Japan.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.oerlikon.com/solar und auf www.oerlikon.com/solar/thinfab